

01.12.2012

ZVS St.Vith: Neues Schülerheft für das vierte Schuljahr erschienen / Thema Steinzeit

Schüler in das historische Denken einführen



Vorstellung des neuen Schülerheftes des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ (ZVS) St.Vith für das vierte Schuljahr der Primarschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG). V.l.n.r.: Autor Historiker Dr. Carlo Lejeune, ZVS-Vorsitzender Klaus Dieter Klauser und DG-Unterrichtsminister Oliver Paasch.

St.Vith

Überaus bunt und reich bebildert präsentiert sich das neue Schülerheft „Geschichte mit Neugier entdecken“ des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ (ZVS) St.Vith für die Primarschulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG). Es richtet sich diesmal an das vierte Schuljahr.

Das Heft soll, wie Autor Dr. Carlo Lejeune am Donnerstagabend bei der Vorstellung im Hotel Wisonbrona in St.Vith-Wiesenbach erläuterte, die Schüler altersgerecht in das historische Denken einführen: Welche Spuren hat die Steinzeit hinterlassen und welche Vorstellungen machen wir uns davon? Was entdecken die Archäologen und wie schaffen sie Geschichtsbilder? Wie schafft die Beschäftigung mit dieser frühen Zeit Orientierung für mein Leben?

Bereits das dritte Schülerheft des ZVS nach 2010 und 2011

Es handelt sich hier um das bereits dritte ZVS-Schülerheft für den Geschichtsunterricht in den Grundschulen der DG, nach 2010 (fünftes Schuljahr) und 2011 (sechstes Schuljahr). Diese Initiative gilt als Fortsetzung der bewährten ZVS-Jugendseiten, die von einer Arbeitsgruppe geschichtlich interessierter Pädagogen seit 1994 für den Einsatz in Primar- und Sekundarschulen erstellt wurden.

Laut dem Rahmenplan für den Geschichtsunterricht in den Primarschulen der DG befasst sich das jetzt vorliegende Heft für das vierte Schuljahr mit der Epoche der Alt- und Jungsteinzeit. Der Geschichts- und Museumsverein ZVS und die Deutschsprachige Gemeinschaft haben übrigens gute Erfahrungen mit den Schülerheften gemacht, wie auch Unterrichtsminister Oliver Paasch in Wiesenbach gegenüber den Medien unterstrich. Sie seien jedenfalls ein empfehlenswertes Instrument für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht, weswegen es eine regelrechte Nachfrage gebe.

Dem ZVS gebühre eine großes Lob und ein ausdrückliches Dankeschön für diese wertvolle ehrenamtliche Arbeit, sagte Oliver Paasch.

Lehr- und Lernmaterial vom vierten Schuljahr bis zum Abitur

Zusammen mit dem neuen mBook für die Sekundarstufe 2 und 3 verfüge man jetzt in der DG über zeitgemäßes und erstklassiges Lehr- und Lernmaterial für den Geschichtsunterricht, quasi vom vierten Schuljahr bis zum Abitur, freute sich der Minister. Das neue Schülerheft, das als wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit des ZVS gilt, ist in einer Auflage von 600 Stück gedruckt worden.

Erheblicher Fortschritt gegenüber den üblichen Kopien

Für den ZVS erweist sich das Projekt als finanzielle Null-Operation. Absatzprobleme gibt es beileibe nicht. Die Lehrer und Schulen hätten nämlich regelrecht auf diese Veröffentlichung gewartet, so unsere Gesprächspartner. Da habe man keinerlei sanften Druck ausüben müssen, im Gegenteil. Denn gegenüber den üblichen Kopien sei die moderne Publikation ein erheblicher Fortschritt bei der Unterrichtsgestaltung. Die Schülerhefte, die von Übungsblättern ergänzt werden, würden außerdem problemlos mehrere Jahre halten. Da lohne sich zweifelsohne die Investition, hieß es weiter.

Die Schülerhefte verstehen sich wohlgerne nicht als „klassische Schulbücher“. Sie sollen in erster Linie kreative Ansatzpunkte für einen spannenden Geschichtsunterricht setzen. Historiker Dr. Carlo Lejeune hob nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt hervor. Zudem hätten das Archéosite in Ramioul (B), das Südtiroler Archäologiemuseum in Bozen (I) und das Neanderthal Museum in Mettmann (D) hervorragendes Bildmaterial zur Verfügung gestellt. Und nicht zuletzt habe man bei der Verwirklichung auf die kritisch-konstruktive Begleitung durch Fachdidaktiker und Lehrerkollegen zurückgreifen können. (hs)

ZVS, Schwarzer Weg 6, 4780 St.Vith